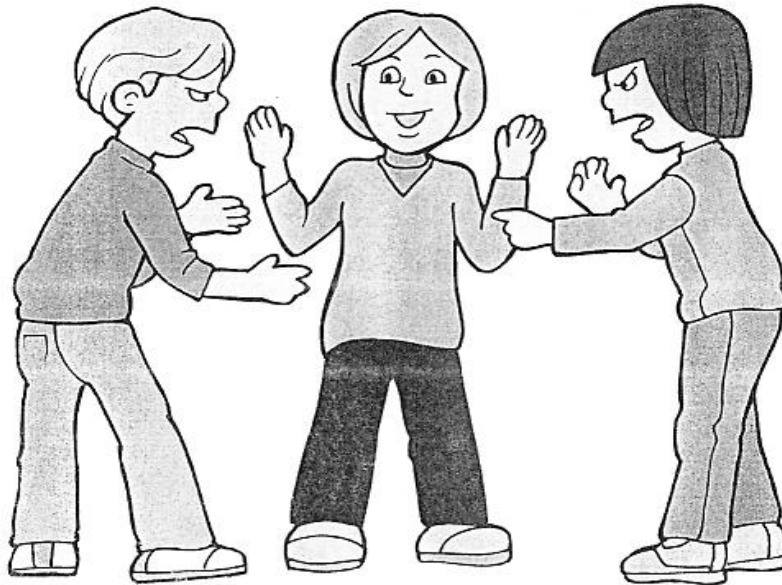


"Streiten ist (k)ein Kinderspiel"



Gesundheitsförderung sollte schon im Kindergarten beginnen. Die Studien der letzten Jahre belegen, dass die beste Prävention gegen Gewalt die Stärkung der Persönlichkeit unserer Kinder ist. Starke, selbstbewusste Kinder sind seltener in der Rolle des Opfers und zeigen häufiger Zivilcourage.

Unser Projekt „Streiten ist (k)ein Kinderspiel“ soll den Kindern im letzten Kindergartenjahr die Möglichkeit bieten, sich für die Schule und den Schulhof zu stärken. Konflikte sind nicht nur normal, sondern beinhalten auch eine Lernchance und ein soziales Übungsfeld für Kinder. Deshalb bieten wir an, in 12 Projektstunden mit angehenden Schulkindern an folgenden Themen kindgerecht, spielerisch und interaktiv zu arbeiten:

- sich selbst und den anderen wahrnehmen
- welche unterschiedlichen Gefühle gibt es, wie fühlen sie sich an, wo im Körper spüre ich sie und wie kann ich sie ausdrücken
- welche Gefühle habe ich beim Streiten und wie kann ich mit ihnen umgehen
- Wut
- einüben sozialer Kompetenzen, Lösungsmöglichkeiten und Alternativen finden
- Rolle des Streitschlichters kennen lernen und einüben
- Einführung einer Streitampel als mögliche Handlungsstrategie für den Schulhof
- Stärkung des Selbstkonzeptes

Das Grundkonzept dazu wurde vor einigen Jahren von Leiterinnen einiger Kindertagesstätten in Rheine erstellt und allen Interessierten zur Verfügung gestellt. Uns hat die Grundidee begeistert. Deshalb haben wir uns im letzten Jahr daran gemacht dieses Rüstzeug nach eigenen Vorstellungen zu überarbeiten und weiter zu entwickeln, um es nun nach einem gelungenen ersten Durchlauf, interessierten Kindergärten, Kindertagesstätten und Familienzentren als Projekt anzubieten.

Unser Angebot beinhaltet konkret:

- 12 Einheiten à 60 Minuten pro Woche
- Gruppengröße: 10-12 Kinder
- Elterninformation
- Zusammenarbeit mit dem Team in Form von Informationen zum Inhalt, Austausch bzgl. Verlauf, Entwicklung, Beobachtungen und Auswirkungen im Kindergartenalltag
- auf Wunsch Presseartikel zum Abschluss
- Teilnahmeurkunden für die Kinder
- Kosten: 450€ pro Referentin

wir über uns:

Martina Schoppe, 43 Jahre

Dipl. Soz.päd, verheiratet, 1 Tochter

Tel.: 05971 8040851

langjährige pädagogische Erfahrung aus der Arbeit in versch. Einrichtungen,

Durchführung von Konzentrationsfördergruppen für Kinder,

z. Zt. tätig als Schulbetreuerin an einer Grundschule,

pädagogische und konzeptionelle Planung und Durchführung des Projekts „Streiten ist (k)ein Kinderspiel“ gemeinsam mit

Maria Brüggemann, 45 Jahre

Dipl. Oecotrophologin, Schwerpunkt: Säuglings- und Kinderernährung, Tanz- und

Bewegungstherapeutin, Gesundheitsförderin beim Programm „Klasse 2000“,

verheiratet, 2 Kinder

Tel.: 05971 804485

langjährige Erfahrung in der Einzel- und Gruppenberatung, Körperarbeit mit Erwachsenen und Kindern, Gesundheitsförderung an Kindergärten und Grundschulen.

Falls Sie Interesse an einer Zusammenarbeit haben, würden wir uns über eine Rückmeldung freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Martina Schoppe und

Maria Brüggemann